

KOMKOM – Kompetenzerweiterung durch Kompetenzerfassung



SIU & Lernen

SIU = Lernorte

für fachliche und überfachliche Kompetenzen

ZG = bildungsbenachteiligte Personen,
formal gering / formal nicht qualifiziert

**Chance = positive Lernerfahrungen, Erkennen
der eigenen Lernfähigkeit**

=> Voraussetzung für Beteiligung an weiterführenden
Lernprozessen

Projekt KOMKOM

Vorgeschichte: Projekt Syskom (2009-2011):

daraus entstand Wunsch nach methodisch fundiertem, flexiblem Instrument zur Kompetenz-Erfassung =>

Projekt KOMKOM (09/2011 – 12/2012)

- **Ziel 1:** Entwicklung eines flexiblen Kompetenzerfassungsinstruments
- **Ziel 2:** Anbindung an Nationalen Qualifikationsrahmen NQR (= offizielle Akkreditierung dieser Kompetenzen)

Ad Ziel 1: Entwicklung eines flexiblen Kompetenzerfassungsinstruments

- **Kompetenzset** mit Lernergebnissen und deren Feststellungsmerkmalen für die Ausbildung „**Grundlagen des Handwerks**“ auf NQR Ebene 1 definiert
- **partizipativer Ansatz:**
 - Fragebogenaktion unter bdv-Mitgliedern über Anforderungen an das Instrument und Alltagsrealitäten
 - Feedbackschleife mit SIU in mehreren Bundesländern vor Fertigstellung des Kompetenzsets

Möglichkeiten für **SIU** durch Anwendung des Kompetenzerfassungsinstruments:

- **Sichtbarmachen** mitgebrachter, **non-formal und informell erworbener Kompetenzen** der TMA und des **Lernprozesses** während der Zeit im SIU
- **Stärkere Positionierung als Lernorte** durch Anbieten akkreditierter Qualifikationen (Zeugnis)
- **Ev. bessere Vermittlungschancen** für TMAInnen mit „standardisiertem“ Ausbildungsabschluss

KOMKOM & TMAInnen

Möglichkeiten für TMAInnen durch Anwendung des Kompetenzerfassungsinstrument:

- **Sichtbarmachen** mitgebrachter und im SIU erworbener **non-formaler und informeller Kompetenzen**
- **Anerkannter Ausbildungsabschluss & Zeugnis**
- **Erleichterter Einstieg ins LLL**
- **Empowerment**

Ad Ziel 2: Anbindung an NQR

- Alle Lernergebnisse wurden mit NQR Deskriptoren abgeglichen (es gibt auch LE, die über die Anforderungen des NQR hinaus gehen)

- Teilnahme mit Ausbildung „Grundlagen des Handwerks auf NQR Ebene 1“ an Simulationsphase des bmukk, um Akkreditierungsprozess zu testen (01-04/2013)

Europäischer & Nationaler Qualifikationsrahmen (EQR & NQR) =?

- **8stufiges** System, in das alle Ausbildungen eingeordnet werden können
- Definition der 8 levels über **Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen (= Output- / Lernzielorientierung)**
- Ziel: **erhöhte Transparenz** → erleichterte Mobilität und **Durchlässigkeit** zwischen (EU Staaten und deren) Bildungssystemen

Aktueller Stand NQR in AT:

- Zuordnung des **formalen** Bildungssystems:
in Arbeit
- Zuordnung **non-formaler** Ausbildungen:
erste Verfahren entwickelt, Simulationsphase Frühjahr
2013, aber noch keine Implementierung
- Zuordnung von **informell** erworbenem Wissen:
noch keine konkrete Idee, könnte sehr schwierig
werden

nächste Schritte KOMKOM:

•Fertigstellung des „Prototyps“ des Kompetenzerfassungsinstruments:

- Einarbeiten der Validierungsmethodik
- Formulierung in Leichter Sprache (für Selbsteinschätzung)

•beantragtes Folgeprojekt (noch nicht bewilligt):

- Probelauf für Kompetenzerfassungstool „Grundlagen des Handwerks NQR Ebene 1“
- „Grundlagen des Handwerks NQR Ebene 2“
- Lernergebnisse für weitere SIU-Fachbereiche definieren
- Entwicklung IT-Tool

Kontakt:

Marion Bock

marion.bock@chanceb.at

0664 / 60409-159

<http://komkom.bikoo.at/>